

PitStop Pro: Preflight-Profil erstellen

Kann ich mit Enfocus PitStop Pro PDF-Dokumente auf fehlerhafte Objekte überprüfen?

Beim PDF-Format handelt es sich um ein Dateiformat, das sich für die Datenübermittlung und Weiterverarbeitung eignet, da alle Elemente in der Datei enthalten sind – und das sich vor allem in der Druckvorstufe durchgesetzt hat. Leider sind auch heute nicht alle PDF-Dokumente fehlerfrei. Zum Teil werden die darin enthaltenen Fehler vom Anwendungsprogramm verursacht und bei der PDF-Erstellung falsche Einstellungen definiert. Auch Anwenderfehler dürfen hierbei nicht vergessen werden. Fehler können nicht immer auf den ersten Blick erkannt werden, deshalb sollten PDF-Dokumente vor der Weiterverarbeitung oder dem Weiterreichen auf Fehler überprüft werden, die den Produktionsprozess behindern oder sogar gefährden könnten. ENFOCUS PITSTOP PRO bietet über den Preflight umfangreiche Prüfoptionen.

Über das Acrobat-Plug-in ENFOCUS PITSTOP PRO können PDF-Dokumente überprüft und, falls bei der Überprüfung Fehler gefunden wurden bzw. Regelverletzungen aufgetreten sind, gleichzeitig Änderungen durchgeführt werden, wenn diese in dem verwendeten Prüfprofil festgelegt wurden. ENFOCUS PITSTOP PRO wird mit einer Reihe von vordefinierten Prüfprofilen ausgeliefert, die jederzeit bearbeitet und somit den eigenen Bedürfnissen entsprechend angepasst werden können. Es besteht außerdem die Möglichkeit, eigene Prüfprofile zu erstellen. Prüfprofile können exportiert werden, sodass alle Anwender oder auch Kunden, die ebenfalls über ENFOCUS PITSTOP PRO verfügen und die Daten vor der Datenlieferung prüfen möchten, diese Profile importieren können. Beim Überprüfen eines PDF-Dokuments werden verschiedene Eigenschaften überprüft, die sich u. a. auf die Dokumentsicherheit, verwendete Schriften und Schrifteinbettung, Anzahl der Farben und Farbräume u. v. m. beziehen.

Werden Fehler gefunden, können diese entweder direkt im Dokument über den ENFOCUS NAVIGATOR ermittelt werden oder die Fehler und Warnungen werden in einem Prüfbericht ausgegeben. Fehler werden so frühzeitig erkannt und können vor der Ausgabe oder Weiterverarbeitung behoben werden. Der Prüfbericht eignet sich auch, um die aufgetretenen Fehler an den Kunden weiterzuleiten, damit dieser die Fehler im Originaldokument korrigieren kann, bzw. um eventuell anfallende Korrekturen vorab mit dem Kunden zu besprechen.

Bei einem Preflight-Check werden nachfolgende Schritte ausgeführt:

1. Öffnen des zu überprüfenden PDF-Dokuments in Adobe Acrobat
2. Erstellen eines Preflight-Profiles oder Auswählen eines bereits vorhandenen Preflight-Profiles
3. Überprüfen des PDF-Dokuments
4. Überprüfen des Preflight-Berichts auf aufgetretene Fehler
5. Korrektur von Fehlern über ENFOCUS PITSTOP PRO oder Fehlern im Originaldokument und Erstellen eines neuen PDF-Dokuments

10 Versionsinfo

Die Beschreibungen wurden anhand der Version ENFOCUS PITSTOP PRO 10 und ADOBE ACROBAT X PRO erstellt.

Preflight – PDF-Dokument überprüfen

Prüfprofile sollten individuell angepasst werden

! Hinweis

ENFOCUS PITSTOP PRO wird mit zahlreichen Standard-Preflight-Profilen ausgeliefert, die Praxis hat aber gezeigt, dass die meisten dieser Profile individuell an die unterschiedlichsten Ausgabeprozesse angepasst werden müssen. Dazu besteht die Möglichkeit, indem ein neues Preflight-Profil erstellt oder ein bereits vorhandenes Prüfprofil bearbeitet, dupliziert und geändert wird.

Fehler können in einem Prüfbericht ausgegeben oder im Navigator angezeigt werden